



A1

GOETHE-ZERTIFIKAT A1: FIT IN DEUTSCH 1

WORTLISTE

A1 **A2** **B1** **B2** **C1** **C2**

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

www.goethe.de/pruefungen

© Goethe-Institut 2024 2. Auflage

Herausgeber:
Goethe-Institut, Zentrale, Bereich 41 Daf-Prüfungen,
Oskar-von-Miller-Ring. 18, D-80333 München

Inhalt

Vorwort	4
Themen	5
Wortgruppen	6
Anglizismen	
Anweisungssprache zur Prüfung	
Berufe	
Familienmitglieder	
Farben	
Feiertage	
Himmelsrichtungen	
Jahreszeiten	
Länder und Nationalitäten	
Maße und Gewichte	
Monatsnamen	
Schulen und Schulfächer	
Tageszeiten	
Uhrzeit	
Wochentage	
Währungen	
Zahlen	
Zeitangaben	
Alphabetischer Wortschatz	9
Grammatik	22

VORWORT

Die Prüfung Goethe-Zertifikat A1: Fit in Deutsch 1 dokumentiert die erste Stufe - A1 - der im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen beschriebenen sechsstufigen Kompetenzskala.
Die Stufe A bezeichnet die Fähigkeit zur elementaren Sprachbeherrschung. Die Wortliste ist als Information und Referenz gedacht. Sie ermöglicht einen Überblick über das Anspruchsniveau der Stufe A1 und der Prüfung Goethe-Zertifikat A1: Fit in Deutsch 1. Weniger geeignet ist diese Liste für die Einübung und Festigung des Wortschatzes. Zum Erwerb der Sprachkenntnisse auf der Niveaustufe A1 empfiehlt sich der Besuch eines Sprachkurses und die Verwendung von didaktisch aufgebautem Lehrmaterial.

Der Wortschatz, auf dem die Prüfung Fit in Deutsch 1 basiert, ist in zwei Listen zusammengestellt: Vor der alphabetischen Liste befindet sich eine Wortgruppenliste mit 18 Kategorien.

Ausgenommen von diesen Listen sind einzelne Wörter innerhalb der Hör- und Lesetexte, die zum Verständnis und zum Erfüllen der Aufgabe nicht sinntragend sind. Ausgenommen sind außerdem Wörter, die sich aus der Wortbildung erschließen lassen. Komposita bei Nomen, wie zum Beispiel Kinderbett, wurden nicht aufgenommen.

Als aktiver Wortschatz sollte einem Lernenden auf dieser Stufe etwa die Hälfte dieser circa 650 Einträge der Wortliste zur Verfügung stehen. Die Bedeutung der Einträge wird durch Beispielsätze illustriert.

Die Auswahl der Einträge erfolgt auf der Grundlage der Alltagskommunikation in folgenden drei Bereichen:

- privater Bereich
- schulischer Bereich
- öffentlicher Bereich

Aufgenommen werden auch Wörter, die für die Bewältigung der Prüfungsaufgaben unerlässlich sind, z. B. Antwortbogen, Lösungen, ankreuzen, ergänzen, zuordnen etc. Frequenzkriterien hinsichtlich der muttersprachlichen Kommunikation von Deutschen wurden hingegen nicht herangezogen.

Den Grundstock des ausgewählten Wortschatzes bilden Wortschatzlisten von

- Goethe-Zertifikat A1 *Start Deutsch 1* Wortliste (2011), hg. Prüfungszentrale Goethe-Institut München
- Außerdem wurden alle in dieser Broschüre vereinigten Inventarlisten verglichen mit:
- Profile Deutsch, hg. von Europarat, EDK, ÖSD bm:bwk, Goethe-Institut, München, Langenscheidt 2005

Themen

Nachstehend sind die Themenbereiche zusammengestellt, die für die Zielgruppe im Rahmen elementarer Sprachverwendung von Bedeutung sind.

Person

- Name
- Adresse
- Telefon
- Geburtstag
- Alter
- Geschlecht
- Familie
- Herkunft
- Schule
- Aussehen
- Gewohnheiten/Tagesablauf

Persönliche Beziehungen

- Familie
- Freundschaft
- in der Schule
- in der Klasse
- Lieblingstiere

Menschlicher Körper/Gesundheit

- Körperteile
- Körperpflege/Hygiene
- Befinden
- Gesundheit/Krankheit

Wohnen

- (eigenes) Zimmer
- Garten

Umwelt

- Gegend/Stadt/Land
- (Haus-)Tiere

Essen/Trinken

- Lebensmittel
- Mahlzeiten
- Lokale

Kommunikationsmittel

- E-Mail
- Internet
- (Mobil-) Telefon
- Postkarte
- Brief

Reisen/Verkehr

- Verkehrsmittel
- Ferienziele

Einkaufen

- Geschäfte
- Preise
- Schulsachen
- Unterhaltungsmedien
- Spiele

Lernen

- Schule/Unterricht
- Sprachen lernen
- Prüfungen

Freizeit/Unterhaltung

- Hobbys/Interessen
- Kino/Konzert/Fernsehen/Radio
- Lesen
- Sport
- Ausgehen (Disco)
- Feste/Feiern
- Ferien

Wortgruppenliste

Anglizismen	Maße und Gewichte
Anweisungssprache zur Prüfung	Monatsnamen
Berufe	Schulen und Schulfächer
Familienmitglieder	Tageszeiten
Farben	Uhrzeit
Feiertage	Wochentage
Himmelsrichtungen	Währungen
Jahreszeiten	Zahlen
Länder und Nationalitäten	Zeitangaben

Anglizismen

s Baby, -s	googeln
e (Schüler-)Band, s	e Homepage, -s
r Blog, -s	s Internet
e CD, -s	r Laptop, -s
r CD-Player, -	r Link, -s
chatten, r Chat(room), -s	mailen,
e/s Cola, -s	e Mail, -s
r/s Comic, -s	e Mailbox, -en
r Computer, -	online
cool	s Poster, -
e DVD, -s	s Smartphone, -s
faxen, s Fax, -e	surfen

Anweisungssprache zur Prüfung

r Antwortbogen, -	e Lösung, -en
e Aufgabe, n	markieren
ankreuzen, s Kreuz, -e	r Partner, - / e Partnerin, -nen
s Beispiel, -e	richtig
erlaubt	r Teil, -e / r Prüfungsteil, -e
falsch	r Test, -s
formulieren	r Text, -e
s Gespräch, -e	s Wörterbuch, -ücher

Berufe

r Architekt, - en / e Architektin, -nen
r Hausmann, - männer / e Hausfrau, -en
r Techniker, - / e Technikerin, -nen
r Angestellte, -n / e Angestellte, -n
r Lehrer, - / e Lehrerin, -nen
r Künstler, - / e Künstlerin, -nen
r Ingenieur, -e / Ingenieurin, - nen
r Kaufmann, -männer / e Kauffrau, -en
r Arzt, Ärzte / e Ärztin, -nen
r Schauspieler, - / e Schauspielerin, -nen
r Sekretär, -e / e Sekretärin, -nen

Familienmitglieder

r Vater, ä-
e Mutter, ü-
Eltern (Pl.)
s Kind, -er
r Bruder, ü-
e Schwester, -n
Geschwister (Pl.)
e Tante, -n
r Onkel, -
e Großmutter, ü-
r Großvater, ä-
Großeltern (Pl.)

Farben	Länder und Nationalitäten		
schwarz	Deutschland		
grau	der/die Deutsche, -n		
blau	deutsch		
grün	auf Deutsch		
weiß			
rot	Europa		
gelb	der/die Europäer (-in)		
braun	europäisch		
blond			
Himmelsrichtungen	Italien		
r Norden	der/die Italiener (-in)		
r Süden	italienisch		
r Westen			
r Osten	England		
	der/die Engländer (-in)		
	englisch		
		Angabe der eigenen Herkunft oder	
		Nationalität	
		<i>z. B. Türkei, Türke/Türkin, türkisch</i>	
Maße und Gewichte	Schulen und Schulfächer		
1 m = ein Meter	e Grundschule/Hauptschule,		
1,50 m = ein Meter fünfzig	s Gymnasium		
2 km = zwei Kilometer	e Sprachenschule / s Goethe-Institut		
1 L = ein Liter	Deutsch/Mathematik/Englisch/		
1 g = ein Gramm	Geografie/		
1 kg = ein Kilo(gramm)	Kunst(erziehung)/Sozialkunde/		
	Sport/Physik/Chemie/Geschichte		
Währungen	Zahlen		
1 Euro = 100 Cent	1 = eins	18 = achtzehn	
	2 = zwei	19 = neunzehn	
	3 = drei	20 = zwanzig	
	4 = vier	21 = einundzwanzig	
	5 = fünf	30 = dreißig	
	6 = sechs	40 = vierzig	
	7 = sieben	50 = fünfzig	
	8 = acht	60 = sechzig	
	9 = neun	70 = siebzig	
	10 = zehn	80 = achtzig	
	11 = elf	90 = neunzig	
	12 = zwölf	100 = (ein)hundert	
	13 = dreizehn	101 = hunderteins	
	14 = vierzehn	200 = zweihundert	
	15 = fünfzehn	1000 = (ein)tausend	
	16 = sechzehn	2001 = zweitausendeins	
	17 = siebzehn		

Zeit	Feiertage	Monatsnamen	Tageszeiten
	Ostern	r Januar	r Morgen, -
	Weihnachten	r Februar	r Vormittag, -e
	Karneval	r März	r Mittag, -e
		r April	r Nachmittag, e
		r Mai	r Abend, e
		r Juni	e Nacht, ä, -
		r Juli	
		r August	
		r September	
		r Oktober	
		r November	
		r Dezember	

Uhrzeit

- 7:03 Uhr = sieben Uhr drei
 3:15 Uhr = drei Uhr fünfzehn
 15:30 Uhr = fünfzehn Uhr dreißig
 24:00 Uhr = vierundzwanzig Uhr
 13:00 Uhr = ein Uhr
 11:30 Uhr = halb zwölf

Zeitangaben

- e Minute, -n
 e Stunde, -n
 r Tag, -e
 e Woche, -n
 s Jahr, -e

Wochentage

- r Sonntag, -e
 r Montag, -e
 r Dienstag, -e
 r Mittwoch, -e
 r Donnerstag, -e
 r Freitag, -e
 r Samstag, -e
 s Wochenende, -n

**Alphabetische
Wortliste**

A	
ab	Ab morgen haben wir Ferien.
aber	Der Film ist traurig, aber sehr schön.
abfahren	Der Zug fährt gleich ab.
abgeben	Kann ich das Buch hier abgeben?
abholen	Ich hole dich am Bahnhof ab.
e Achtung (Sg.)	Achtung! Jetzt fängt es an.
e Adresse, -n	Ich weiß die Adresse nicht.
e Ahnung, -en	Ich habe keine Ahnung!
alle	Sind alle da? Hast du alles?
allein	Er arbeitet gern allein.
also	Wir haben viel Platz, du kannst also bei uns schlafen.
alt	Wie alt bist du? Unser Haus ist sehr alt.
s Alter (Sg.)	Alter: 15 Jahre
an	Am Sonntag/am Abend/am Anfang/am Meer/ am Fenster/an den See/am Marktplatz
ander-	Gefällt dir die Jacke? / Nein, die andere finde ich schöner.
r Anfang, ä, -e	Am Anfang ist das Buch langweilig.
anfangen	Fangt bitte mit Übung 12 an. / Fängst du an?
e Angst, ä, -e	Er hat Angst.
ankommen	Wann kommt ihr in Berlin an?
anrufen	Ich rufe dich morgen an.
r Anruf, e	Ich warte dann auf deinen Anruf - okay?
r Anrufbeantworter	Sind Nachrichten auf dem Anrufbeantworter?
e Antwort, -en	Weißt du die Antwort?
antworten	Warum antwortest du nicht?
e Anzeige, -n	Lies bitte die Anzeige in der Zeitung!
r Apfel, Ä, -	Schmeckt dir der Apfel?
e Apotheke, -n	Aspirin? Das bekommen Sie in der Apotheke.
r Appetit (Sg.)	Guten Appetit!
e Arbeit, -en	War die Physikarbeit schwer?
arbeiten	Mein Vater arbeitet bei einer Autofirma.
arbeitslos	Meine Mutter ist arbeitslos.
r Arm, -e	Mein Arm tut weh.
r Artikel, -	Der Artikel in der Zeitung ist sehr interessant.
r Arzt, Ä, -e	Er war beim Arzt.
e Ärztin, -nen	Die Ärztin arbeitet im Krankenhaus.
auch	Ich möchte auch mitspielen.
auf	Die Zeitung ist auf dem Tisch./ Auf dem Foto bin ich mit meiner Schwester./ Wie heißt das auf Deutsch?
	Kannst du bitte das Fenster aufmachen?
aufmachen	Könnt ihr bitte aufpassen? Ich zeige euch, wie es geht.
aufpassen	Räum bitte dein Zimmer auf.
	Das Fenster ist auf.
aufräumen	Um acht Uhr stehen wir auf.
auf sein	Seine Augen sind grün.
aufstehen	Wann kommt ihr aus der Schule?/
s Auge, -n	Ich komme aus Deutschland.
aus	

r Ausflug, ü, -e	Wir machen mit der Schule einen Ausflug.
s Ausland (Sg.)	Mein Vater war lange im Ausland.
aussehen	Das Buch sieht sehr interessant aus.
	Du siehst heute hübsch aus.
aus sein	Um ein Uhr ist die Schule aus.
aussteigen	Du musst am Marktplatz aussteigen.
s Auto, -s	Wir kommen mit dem Auto.
r Automat, -en	Die Fahrkarte bekommst du am Automaten.

B

s Baby, -s	Meine Schwester ist noch ein Baby.
s Bad, ä, -er	Wo ist das Bad?
r Bahnhof, ö, -e	Wir gehen zum Bahnhof.
r Bahnsteig, -e	Der Zug kommt auf Bahnsteig zehn an.
bald	Bis bald!
r Ball, ä, -e	Wir spielen mit dem Ball.
e Banane, -n	Kann ich eine Banane haben? Ich habe Hunger.
e Band, -s	Die Schülerband spielt heute um 9.
r Basketball, ä, -e	Meine Hobbys sind Basketball und Musik.
basteln	Basteln ist mein Hobby.
r Bauch, ä, -e	Mein Bauch tut weh.
r Baum, ä, -e	Die Bäume sind schon grün.
bedeuten	Was bedeutet das?
bei	Er wohnt bei seinen Freunden./ Sie arbeitet bei Herrn Müller.
beide	Meine Schwester und ich, wir beide sind immer zusammen.
bekommen	Was bekommst du zum Geburtstag?
r Beruf, -e	Was ist deine Mutter von Beruf?
besetzt	Der Platz ist besetzt.
besonders	Das finde ich besonders interessant.
besser	Hoffentlich geht es dir bald besser.
r, e, s beste	der beste Schüler, die beste Freundin, das beste Buch
besuchen	Im Sommer besuche ich dich.
s Bett, -en	Wann gehst du ins Bett?
bezahlen	Wo muss ich bezahlen?
e Bibliothek, -en	In der Bibliothek gibt es dreißtausend Bücher.
billig	Die Brötchen sind hier billig und gut.
bis	Wir haben bis ein Uhr Unterricht./ Wir fahren nur bis Mannheim.
bisschen	Ich helfe dir ein bisschen.
bitte	Können Sie mir bitte helfen? Bitte komm schnell!
bleiben	Wir bleiben zu Hause.
r Bleistift, -e	Hier ist dein Bleistift.
blöd	Ich finde dich blöd!
e Blume, -n	Hier sind Blumen für dich.
e Bluse, -n	Ich möchte eine rote Bluse.
brauchen	Ich brauche einen Taschenrechner.
r Brief, -e	Sie bekommt immer viele Briefe.
bringen	Ich bringe dir die Bücher morgen.

s Brot, -e	Wir müssen auch Brot kaufen./ Bitte ein Wurstbrot.
s Brötchen, -	Ich esse lieber Brötchen.
s Buch, ü, er	Die Bücher sind schon im Rucksack.
r Bus, -se	Sie fährt mit dem Bus.
C	
e CD, -s	Wir können ihm eine CD schenken.
r Comic, -s	Liest du gern Comics?
r Computer, -	Mein Computer ist schon alt.
D	
da	Die Zeitung ist da auf dem Tisch./Ist Erika auch da?
r Dank (Sg.)	Vielen Dank!
danken	Die CD ist wunderbar, ich danke dir.
dann	Gib mir deine Adresse, dann schreibe ich dir!
dein, -e	Hier ist dein Platz. (vergl. Grammatik)
denken	Ich denke, die Hausaufgaben sind sehr einfach.
der, die, das	Möchtest du das da? (vergl. Grammatik)
deshalb	Ich muss lernen, deshalb bleibe ich zu Hause.
dick	Ich bin leider sehr dick.
e Disco, -s (-thek, -en)	Sie geht gern in die Diskothek.
doch	Magst du das nicht? – Doch, es schmeckt gut.
dort	Du gehst in die Stadt? Und was machst du dort?
du	Wie heißt du? (vergl. Grammatik)
dumm	Das finde ich dumm.
durch	Wir fahren durch die Stadt.
r Durst (Sg.)	Hast du Durst?
duschen	Erst dusche ich, dann gehe ich zum Frühstück.
E	
s Ei, -er	Möchtest du ein Ei zum Frühstück?
ein, e	Haben Sie ein Buch von Michael Ende?
(vergl. Grammatik)	
einfach	Du kannst ihn einfach fragen./ Die Übung ist ganz einfach.
einkaufen	Wer kauft bei euch ein?
einladen	Ich lade dich ein.
e Einladung, -en	Das ist eine Einladung zur Geburtstagsparty.
einmal	Kannst du mir das noch einmal erklären?
e Eins (Sg.)	In Englisch habe ich eine Eins.
einsteigen	Bitte steigen Sie ein!
einverstanden sein	Bist du einverstanden?
s Eis (Sg.)	Ich möchte ein großes Eis.
e Eltern (Pl.)	Meine Eltern leben in Spanien.
s Ende (Sg.)	Das Ende war sehr traurig.
endlich	Wann antwortest du endlich?
entschuldigen	Bitte, entschuldigen Sie!
e Entschuldigung, -en	Oh, Entschuldigung!
er	Was macht er jetzt? (vergl. Grammatik)

erklären	Können Sie das bitte erklären?
r/e Erwachsene, -n	Dieser Film ist nur für Erwachsene.
erzählen	Kannst du die Geschichte erzählen?
es	Heute ist es sehr warm./Hier gibt es auch ein altes Schloss./Wie geht es dir/Ihnen? (vergl. Grammatik)
essen	Was wollt ihr essen?
s Essen, -	Wie war das Essen in Deutschland?
etwas	Ich bringe dir etwas.
euer	Ist das euer Hund? (vergl. Grammatik)

F

s Fach, ä, -er	Chemie ist mein Lieblingsfach.
fahren	Wohin fahrt ihr?
e Fahrkarte, -n	Sie brauchen eine Fahrkarte.
r Fahrplan, ä, -e	Da ist der Fahrplan!
s Fahrrad, ä, -er	Wir kommen mit dem Fahrrad.
e Familie, -n	Er hat eine große Familie.
r Familienname, -n	Mein Familienname ist Schmidt.
r Fehler, -	Ich hatte vier Fehler in der Englischarbeit.
s Fenster, -	Ich möchte einen Platz am Fenster.
e Ferien (Pl.)	Was macht ihr in den Ferien?
fernsehen	Siehst du viel fern?
s Fernsehen (Sg.)	Was gibt es heute im Fernsehen?
fertig sein	Ich bin schon fertig.
r Film, -e	Wie war der Film?
finden	Ich kann die Zeitung nicht finden./ Ich finde deinen Pullover schön.
r Fisch, -e	Ich mag keinen Fisch.
e Flasche, -n	Bitte eine Flasche Mineralwasser.
s Fleisch (Sg.)	Ich esse kein Fleisch.
fliegen	Wir fliegen nach Athen.
r Flughafen, ä, -	Wir müssen um sieben Uhr am Flughafen sein.
s Flugzeug, -e	Im Flugzeug hatte meine Mutter Angst.
r Fluss, ü, -e	Der Rhein ist ein großer Fluss.
s Foto, -s	Auf dem Foto bin ich mit meinem Hund.
r Fotoapparat, -e	Sie hat einen teuren Fotoapparat.
fragen	Ich möchte etwas fragen.
e Frage, -n	Wiederholen Sie bitte die Frage.
e Frau, -en	Siehst du die Frau dort? Das ist Frau Bergner.
frei	Ist der Platz frei?
r Freund, -e	Mein bester Freund heißt Ivan.
e Freundin, -nen	Ich habe viele Freundinnen.
freundlich	Der Schuldirektor war sehr freundlich.
froh	Frohe Weihnachten!
früh	Wir stehen immer früh auf.
s Frühstück (Sg.)	Zum Frühstück trinke ich Milch.
frühstücken	Wir frühstücken nicht zusammen.
für	Ich kaufe einen Comic für meine Schwester.
r Fuß, ü, -e	Mein Fuß tut weh./Wir gehen zu Fuß.
r Fußball, ä, -e	Am Nachmittag spielen wir Fußball.

G

r Garten, ä, -	Wir suchen ein Haus mit Garten.
geben	Geben Sie mir bitte zwei Fahrkarten./ Was gibt es heute im Fernsehen?/ Gibt es hier auch ein Theater?
geboren	Wo bist du geboren?
r Geburtstag, -e	Heute ist mein Geburtstag.
gefallen	Das gefällt mir nicht.
gehen	Wohin wollt ihr gehen?/Wie geht es dir?
s Geld (Sg.)	Ich habe nicht genug Geld.
s Gemüse (Sg.)	Ich esse sehr gern Gemüse.
gemütlich	Mein Zimmer ist gemütlich.
genug	Das ist genug.
s Gepäck (Sg.)	Das ist nicht mein Gepäck.
gerade	Was machst du gerade?
geradeaus	Gehen Sie hier geradeaus, dann sehen Sie das Rathaus.
gern	Wir sehen gern Krimis.
s Geschäft, -e	Meine Mutter wartet vor dem Geschäft.
s Geschenk, -e	Hier ist ein Geschenk für dich.
e Geschichte, -n	Kennst du die Geschichte?/In Geschichte hat er eine Eins.
geschlossen sein	Die Apotheke ist heute geschlossen.
gestern	Gestern war Sonntag.
gewinnen	Man kann eine Reise gewinnen.
s Glas, ä, -er	Bitte ein Glas Cola.
glauben	Ich glaube, Karin spricht sehr gut Englisch.
gleich	Er kommt gleich./Das ist mir gleich.
s Gleis, -e	Der Zug kommt auf Gleis vier an.
s Glück (Sg.)	Viel Glück!/Hoffentlich hast du Glück.
glücklich	Ich war in Deutschland sehr glücklich.
r Glückwunsch, ü, -e	Herzlichen Glückwunsch!
groß	Unser Haus ist groß.
e Großeltern (Pl.)	Meine Großeltern wohnen nicht bei uns.
r Gruß, ü, -e	Viele Grüße von Angelika.
gut	Das Essen ist hier immer sehr gut./Ich finde deine Idee nicht so gut.

H

s Haar, -e	Sie hat lange Haare.
haben	Wir haben einen Hund und zwei Katzen.
hallo	Hallo! Bist du Michael Schmidt?
r Hals, ä, -e	Mein Hals tut so weh!
halten	Alle Busse halten hier.
e Haltestelle, -n	Da ist die Haltestelle.
s Handy, -s	Du kannst mit dem Handy telefonieren.
s Haus, ä, -er	Ich bin zu Haus./Ich gehe nach Haus./ Da ist unser Haus.
e Hausaufgabe, -n	Wir machen zusammen Hausaufgaben.
s Heft, -e	Schreibt die Übung ins Heft.

heiraten	Nächste Woche heiratet meine Schwester.
heißen	Wie heißt du?
helfen	Hilf mir bitte!
r Herr, -en	Sind Sie Herr Brahmüller?
herzlich	Herzliche Grüße von Michael.
heute	Heute kommt meine Freundin aus Italien.
hier	Wir wohnen hier.
s Hobby, -s	Meine Hobbys sind Lesen und Tanzen.
e Hochzeit, -en	Die Hochzeit war sehr langweilig.
hoffen	Ich hoffe, du antwortest bald.
hoffentlich	Hoffentlich kommt er mit.
hören	Hörst du gern Musik?
häbsch	Ich finde sie wirklich häbsch.
r Hund, -e	Hast du einen Hund?
r Hunger (Sg.)	Wir haben Hunger.

I

ich	Ich wohne in Berlin. (vergl. Grammatik)
e Idee, -n	Das ist eine tolle Idee.
Ihr, -e	Ist das Ihr Hund/Ihre Katze?
immer	Mathe ist immer so langweilig.
in	In Spanien/in der Stadt/ins Schwimmbad/ in den Wald/in den Ferien/im Sommer
e Information, -en	Hier kann man Informationen bekommen.
e Insel, -n	Rügen ist eine Insel.
interessant	Das Buch ist interessant.
s Internet (Sg.)	Wir suchen die Informationen im Internet.

J

ja	Kommst du mit? - Ja, gern.
e Jacke, -n	Du brauchst eine Jacke, es ist kalt.
e Jeans (Pl.)	Sie trägt heute Jeans und ein Hemd.
jeder, -e, -s	Wir fahren jeden Sommer nach München.
jetzt	Das ist jetzt nicht mehr wichtig.
r/e Jugendliche, -n	Ist das ein Film für Jugendliche?
jung	Meine Eltern sind noch jung.
r Junge, -n	Der Junge ist neu in unserer Klasse.

K

r Kaffee (Sg.)	Möchtest du eine Tasse Kaffee?
r Kakao (Sg.)	Ich trinke lieber Kakao.
e Kamera, -s	Ich zeige dir meine neue Digitalkamera.
kalt	Heute ist es sehr kalt./Mir ist kalt.
kaputt	Das Radio ist kaputt.
e Karte, -n	Wir können unseren Freunden eine Karte schicken.
e Kartoffel, -n	Ich möchte keine Kartoffeln.
r Käse (Sg.)	Bitte ein Brötchen mit Käse.
e Katze, -n	Das ist Timmy, meine Katze.
kaufen	Ich möchte einen CD-Player kaufen.
kein, -e	Ich habe keine Lust.

kennen	Kennst du Manuela?
kennenlernen	Möchtest du meine Freunde kennenlernen?
s Kind, -er	Die Kinder sind noch in der Schule.
s Kino, -s	Geht ihr ins Kino?
r Kiosk, -e	Am Kiosk bekommt man Zeitungen und Eis.
klar	Können wir das mitnehmen? Na klar!
e Klasse, -n	In unserer Klasse sind 25 Teilnehmende.
e Klassenarbeit, -en	Ich muss lernen, morgen schreiben wir eine Klassenarbeit.
s Klavier, -e	Spielst du auch Klavier?
s Kleid, -er	Das Kleid ist sehr teuer.
klein	Mein Zimmer ist klein.
kochen	Mein Vater kocht für uns.
kommen	Ich komme aus Polen./Warum willst du nicht mitkommen?
können	Er kann gut kochen.
r Kopf, ö, -e	Mein Kopf tut weh.
kosten	Das kostet 20 Euro.
krank	Ich war gestern krank.
s Krankenhaus, ä, -er	Meine Freundin ist im Krankenhaus.
r Kuchen, -	Ich mag keinen Kuchen.
e Küche, -n	Wir frühstücken in der Küche.
r Külschrank, ä, -e	Im Külschrank ist Limonade.
r Kugelschreiber, -	Wo ist mein Kugelschreiber?
r Kurs, -e	In den Ferien mache ich einen Englischkurs.
kurz	Seine Haare sind kurz.

L

lachen	Lisa lacht immer viel.
e Lampe, -n	Die Lampe ist kaputt.
s Land, ä, -er	Österreich ist ein kleines Land.
lang	Das Kleid ist zu lang.
lange	Wartest du schon lange?/Ich bin schon lange hier.
langsam	Sprich langsam, ich verstehe dich nicht.
langweilig	Physik ist langweilig.
lassen	Ihr könnt die Bücher zu Hause lassen.
laufen	Wir laufen schnell nach Hause.
leben	Er lebt in Berlin.
leicht	Die Hausaufgaben sind leicht.
leid	Es tut mir leid.
leider	Ich kann leider nicht kommen.
lernen	Ich komme nicht mit, ich muss noch Vokabeln lernen./Karin lernt Tennis spielen.
lesen	Ich lese viel.
e Leute (Pl.)	In unserem Haus wohnen viele Leute.
lieb	Lieber Franz!/Meine Lehrerin ist sehr lieb.
lieben	Ich liebe meinen Hund Toby.
lieber	Ich möchte lieber ein Eis.
Lieblings-	Mein Lieblingsfach ist Sozialkunde.

links	Gehen Sie hier geradeaus, dann sehen Sie links den Bahnhof.
e Lust (Sg.)	Ich habe keine Lust.
lustig	Jan ist nett und lustig.
M	
machen	Am Samstag machen wir einen Ausflug./ Das macht nichts./Das macht 4,00 Euro.
s Mädchen, -	Die Mädchen spielen auch Fußball.
e Mail, -s	Danke für deine Mail.
s Mal, -e	Ich war zwei Mal in England./Bis zum nächsten Mal!
man	Hier kann man auch Eis essen.
manchmal	Ich bin manchmal sehr traurig.
r Mann, ä, -er	Ein Mann geht mit seinem Hund spazieren.
r Mantel, ä, -	Er trägt einen Mantel.
r Markt, ä, -e	Heute ist hier Markt.
r Marktplatz, ä, -e	Der Bus fährt zum Marktplatz.
e Marmelade, -n	Ich esse Brot mit Marmelade.
mehr	Ich habe kein Geld mehr./Du musst mir noch mehr erzählen.
mein, -e	Meine Freundin heißt Gaby. (vergl. Grammatik)
e Milch (Sg.)	Ich mag keine Milch.
mindestens	Schreibe mindestens 30 Wörter./ Das kostet mindestens 10 Euro.
s Mineralwasser, ä, -	Haben Sie auch Mineralwasser?
mit	Ich spiele mit Andrea./Er fährt mit dem Bus.
mitbringen	Was bringst du mit?
mitkommen	Kommst du auch mit?
mitmachen	Komm, mach mit!
mitnehmen	Was nehmen wir zu der Party mit?
mögen	Ich mag gern Spaghetti und Fleisch.
möglich	Ich kann nicht kommen, es ist leider nicht möglich.
morgen	Wir gehen morgen ins Schwimmbad.
müde	Bist du sehr müde?
e Musik (Sg.)	Ich höre gern Disco-Musik.
müssen	Mein Zimmer muss ich allein aufräumen.
N	
nach	Sie fährt mit dem Bus nach Berlin.
e Nachricht, -en	Du hörst die Nachricht noch einmal./ Das ist eine gute Nachricht.
r, e, s nächste	Nächsten Monat bekommen wir Zeugnisse.
r Name, -n	Mein Name ist Peter Niemöller.
nehmen	Nehmen Sie den Bus zum Marktplatz.
nein	Kommst du mit? - Nein, leider nicht.
nett	Ich finde, sie ist nett und lustig.
neu	Ist der Computer neu?
nicht	Ich kann dich nicht verstehen.
nichts	Ich möchte nichts essen./Das macht nichts.
nie	Ich war noch nie in Frankreich.

niemand	Kann mir niemand helfen?
noch	Ich muss noch Hausaufgaben machen.
normal	Eine ganz normale Situation.
e Note, -n	Hast du gute Noten in Englisch?
e Nummer, -n	Bitte, sag mir deine Telefonnummer./
nur	Welche Hausnummer hast du?
	Ich möchte nur ein Glas Wasser.

O

s Obst (Sg.)	Wir essen immer viel Obst.
oder	Trinkst du Tee oder Kaffee?
offen	Jetzt ist die Tür offen.
oft	Wir gehen oft im Park spazieren.
ohne	Ein Sonntag ohne meine Freunde ist langweilig.
r Ohrring, -e	Sie trägt einen kleinen Ohrring.
e Ordnung, -en	Das ist in Ordnung./Kannst du hier Ordnung machen?

P

s Paket, -e	Ist das Paket für mich?
r Park, -s	Wir gehen in den Park. .
passieren	Was passiert hier?
e Pause, -n	Jetzt machen wir eine Pause.
s Pferd, -e	Das Pferd ist schon alt.
e Pizza, -en	Heute gibt es bei uns Pizza mit Tomaten und Käse.
r Platz, ä, -e	Das ist mein Platz./In meiner Wohnung ist wenig Platz./Ist der Platz noch frei?
e Post (Sg.)	Ich gehe zur Post, kommst du mit?
s Poster, -	In meinem Zimmer sind viele Poster.
e Postkarte, -n	Wir schreiben ihm eine Postkarte.
s Problem, -e	Hast du Probleme?
r Pullover, -	Du brauchst keinen Pullover, es ist warm.
pünktlich	Kommt bitte pünktlich!

Q

r Quatsch (Sg.)	Ich finde, das ist Quatsch!
s Quiz (Sg.)	Das ist ein Quiz für Kinder.

R

s Rad, ä, -er (s Fahrrad)	Ich fahre mit dem Rad in die Schule.
r Radiergummi, -s	Gibst du mir deinen Radiergummi?
s Radio, -s	Ich habe ein neues Radio.
raten	Das ist ein Spiel, man muss die Städte raten.
s Rätsel, -	Ich finde das Rätsel zu schwer.
recht haben	Du hast recht.
rechts	Hier rechts ist unsere Schule.
r Regen (Sg.)	Ich mag den Regen nicht.
regnen	Es regnet oft bei uns.
e Reise, -n	Wir machen eine Reise.
reiten	Reiten ist mein Hobby.

reparieren	Mein Vater kann das Fahrrad reparieren.
s Restaurant, s	Wir essen heute im Restaurant.
richtig	Die Antwort ist nicht richtig.
r Ring, -e	Sie trägt viele Ringe.
r Rucksack, ä, -e	Der Rucksack für die Schule ist fertig.
ruhig	Seid jetzt bitte ruhig!

S

e Sache, -n	Wo sind meine Schulsachen?/Das ist eine tolle Sache.
r Saft, ä, -e	Möchtest du Wasser oder Saft?
sagen	Eva sagt, sie kommt heute nicht.
r Salat, -e	Am Abend gibt es immer Salat.
schade	Du kannst nicht kommen? Das ist schade!
schenken	Ich möchte Anna einen Pullover schenken.
s Schiff, -e	Sie fahren mit dem Schiff.
schlafen	Wo kann ich schlafen?
schlecht	Mir ist so schlecht./Das Essen hier ist nicht schlecht.
schmecken	Wie schmeckt der Hamburger?
r Schmerz, -en	Ich habe Bauchschmerzen.
schnell	Mach schnell!
e Schokolade (Sg.)	Ich esse keine Schokolade.
schon	Ich habe schon sechs Computerspiele.
schön	Mein Zimmer ist sehr schön und gemütlich.
schreiben	Erika schreibt mir jeden Tag.
schwer	Ich finde die Hausaufgaben sehr schwer.
s Schwimmbad, ä, -er	Im Sommer gehen wir oft ins Schwimmbad.
schwimmen	Ich kann gut schwimmen.
r See, -n	Der See ist sehr groß./Wir wohnen am See./ Wir fahren zum Ammersee.
sehen	Siehst du das große Haus? Da wohne ich.
sehr	Ich liebe ihn sehr./Das ist sehr wichtig.
sein	Ich bin 13 Jahre alt./Das ist mein Bruder./ Er ist Student./ Die Kinder sind im Garten.
sein, -e	Er mag seinen Bruder sehr gern. (vergl. Grammatik)
e Seite, -n	Das steht auf Seite 3.
sicher	Du bist sicher gut in der Schule.
sie	Das ist Frau Meyer, sie wohnt hier.
Sie	Sind Sie der neue Lehrer?/Wie geht es Ihnen? (vergl. Grammatik)
so	Ich mache das nicht so./Das schmeckt so gut./ Sie ist so alt wie ich.
sofort	Warte, ich komme sofort!
r Spaß (Sg.)	Wir haben immer viel Spaß zusammen./Viel Spaß!
spät	Mach schnell, es ist spät!/Ich komme zu spät./ Wie spät ist es?
später	Ich mache die Hausaufgaben später.
spazieren gehen	Wollen wir spazieren gehen?
s Spiel, -e	Ich kenne ein neues Spiel.
spielen	Willst du mit uns spielen?
r Spielplatz, ä, -e	Sie ist mit Ben auf dem Spielplatz.

r Sport (Sg.)	Sport ist mein Hobby.
e Sprache, -n	Er spricht fünf Sprachen.
sprechen	Sie spricht mit dem Lehrer.
e Stadt, ä, -e	Unsere Stadt ist nicht so groß.
r Strand, ä, -e	Wir spielen am Strand.
e Straße, -n	Wir wohnen in der Goethe-Straße.
s Stück, -e	Willst du noch ein Stück Kuchen?
suchen	Ich suche meinen Kugelschreiber.
r Supermarkt, ä, -e	Wir kaufen immer im Supermarkt ein.
e Suppe, -n	Ich kann auch Suppe kochen.
süß	Der Kaffee ist zu süß./Der neue Tennislehrer ist wirklich süß!
e Süßigkeiten (Pl.)	Am liebsten esse ich Süßigkeiten.
sympathisch	Ich finde ihn sehr sympathisch.

T

tanzen	Leider kann er nicht gut tanzen.
e Tasche, -n	Die Tasche ist sehr schwer.
s Taschengeld (Sg.)	Wie viel Taschengeld bekommst du?
e Tasse, -n	Ich möchte eine Tasse Kakao.
r Tee, -s	Am Abend trinken wir Tee.
telefonieren	Ich telefoniere oft mit meiner Freundin in Frankfurt.
Tennis spielen	Er spielt gut Tennis.
teuer	Mein neues Kleid war sehr teuer, aber es ist wunderbar.
s Theater, -	Am Sonntag waren wir im Theater.
s Thema, Themen	Wie heißt das Thema des Buchs?
s Tier, -e	Ich möchte ein Tier haben: eine Katze oder einen Hund.
r Tisch, -e	Am Fenster ist ein Tisch.
e Toilette, -n	Wo ist die Toilette?
toll	In den Ferien war es toll.
tragen	Er trägt Jeans
traurig	Ich bin oft traurig.
treffen	Am Nachmittag treffe ich meine Freunde.
trinken	Wir trinken gern Saft.
s T-Shirt, -s	Wie gefällt dir mein neues T-Shirt?
tschüss!	Also bis bald - tschüss!
e Tür, -en	Die Tür ist auf.

U

e U-Bahn, -en	Wir nehmen die U-Bahn.
üben	Ich muss jeden Tag Klavier üben.
über	Jetzt gehen wir über die Straße.
überall	In der Altstadt gibt es überall kleine Cafés.
e Uhr, -en	Hast du keine Uhr?/Wie viel Uhr ist es?
um	Um 7.30 Uhr kommt der Zug.
und	Karl und Susanne kommen auch.
und so weiter	usw.
unser, -e	Das ist unser neues Auto. (vergl. Grammatik)
r Unterricht (Sg.)	Der Unterricht macht mir Spaß.

V

verdienen	In den Ferien möchte ich ein bisschen Geld verdienen.
vergessen	Ich vergesse oft die Vokabeln.
verrückt	Ich finde die Idee verrückt. Sie trägt so verrückte Kleider.
verstehen	Ich verstehe dich nicht.
viel, -e	Hast du viele Freunde?
vielleicht	Kannst du mir vielleicht helfen?/Vielleicht kommt er.
von	Der Computer ist ein Geschenk von meinem Onkel./Sie arbeitet von sieben bis neun./Er kommt von der Arbeit.
vor	Ich treffe Peter vor dem Kino./Vor dem Frühstück.
r Vorname, -n	Wie ist dein Vorname?
vorstellen (sich)	Stell dich bitte vor!

W

wahr	Das ist sicher nicht wahr./Das schmeckt gut, nicht wahr?
r Wald, ä, -er	In Thüringen gibt es sehr viel Wald.
wandern	Am Wochenende wandern wir zum Tüngelsee.
wann	Wann hast du Geburtstag?
warm	Gestern war es hier schon sehr warm.
warten	Wartest du schon lange?
warum	Warum antwortest du nicht?
was	Was kann man hier kaufen?
waschen	Ich will meine Haare waschen.
s Wasser (Sg.)	Das Wasser ist so kalt./Gib mir bitte ein Glas Wasser.
wecken	Meine Mutter weckt mich um 7.30 Uhr.
weh tun	Mein Kopf tut so weh.
weit	Wir fahren zum See, das ist nicht weit.
weiter	Lies bitte weiter.
welch-, -er, -e, -s	Welche CD möchtest du?
wenig, e	Ich habe heute wenig Zeit.
wer	Wer ist die elegante Frau?
werden	Ich möchte Architekt werden.
wichtig	Ich glaube, die Frage ist wichtig.
wie	Wie heißt du?/Wie groß ist Berlin?/Wie alt ist er?/Das ist wie im Kino!
wieder	Ich möchte wieder nach Deutschland fahren.
wiederholen	Können Sie das bitte wiederholen?
s Wiedersehen, -	Auf Wiedersehen.
wie viel	Wie viel kostet das?
willkommen	Willkommen bei uns!
wir	Wir haben eine neue Lehrerin. (vergl. Grammatik)
wirklich	Willst du das wirklich kaufen?
wissen	Ich weiß es nicht.
wo	Wo wohnt ihr?
woher	Woher kommt der Zug?
wohin	Wohin fährt der Bus?
wohnen	Wo wohnst du?

e Wohnung, -en	Unsere Wohnung hat drei Zimmer.
s Wohnzimmer, -	Ich mache die Hausaufgaben im Wohnzimmer.
wollen	Willst du meine Freunde kennenlernen?
s Wort , ö, -er	Wie viele Wörter hat dein Brief?
wunderbar	Das Essen schmeckt wunderbar.
wünschen	Ich wünsche dir schöne Ferien.
e Wurst, ü, -e	Ich möchte eine Curry-Wurst.

Z

r Zahn, ä, -e	Mein Zahn tut weh.
zeigen	Zeigst du mir deinen Computer?
e Zeit, -en	Wann hast du Zeit für mich?
e Zeitung, -en	Meine Mutter liest am Morgen die Zeitung.
s Zimmer, -	Mein Zimmer ist sehr klein.
zu	zu groß/zum Frühstück/zum Zahnarzt/zur Post/zum Geburtstag
zuerst	Sagen Sie bitte zuerst den Vornamen.
r Zug, ü, -e	Wir nehmen den Zug.
zum Beispiel	z. B.
zumachen	Mach die Tür zu!
zusammen	Wir machen zusammen Hausaufgaben.
zu sein	Die Bibliothek ist in den Ferien zu.

Grammatik

Mehr als jeder andere Feinlernzielbereich ordnet sich die Grammatik der Aufgabenorientierung unter, d. h. grammatischen Strukturen sollen nicht um ihrer selbst willen gelehrt und gelernt werden, sondern als notwendiges Repertoire zur Ausführung sprachlicher Handlungen.

Im Rahmen der elementaren Sprachbeherrschung auf A1 hat die Verständlichkeit ohnehin einen höheren Stellenwert als die formale Korrektheit. Folglich ist beispielsweise die Verwendung von Verbformen oder das Formulieren von Fragen im produktiven Fertigungsbereich handlungsorientiert relevant, weniger jedoch der Aspekt der Richtigkeit morphologischer und syntaktischer Strukturen.

Die Leistungen der Prüfungsteilnehmenden im produktiven Bereich bleiben auf dieser Spracherwerbsstufe noch weit hinter denen im rezeptiven zurück. Die Inventarisierung der Grammatik bezieht sich dementsprechend in erster Linie auf die Aufgabenstellung im Bereich der rezeptiven Fertigkeiten.

Lösungsrelevante Elemente in Hör- und Lesetexten sowie Formulierungen in den Aufgaben selbst dürfen die hier festgelegten Eingrenzungen nicht überschreiten.

Für die mündliche und schriftliche Produktion ist die Grammatik-Liste dagegen von untergeordneter Bedeutung.

Verb

- Tempus
- Modus
- Modalverben
- Verben mit trennbarem Präfix

Präposition

- temporal
- lokal
- modal

Nomen

- Genus
- Numerus
- Kasus

Syntax

- Verbzweitstellung
- Verbergänzung
- Satzklammer
- Negation
- Fragesatz
- Satzverbindungen

Artikelwörter/Pronomen

- Artikel
- Pronomen

Wortbildung

- Nomen
- Adjektive

Adjektiv

- prädikativ
- adverbial
- Komparation

Verb	
Tempus	Präsens aller Verben der Wortliste
	Präteritum
	Ausgewählte Formen:
	1. und 3. Person haben / sein Ich / Sie hatte keine Lust. Er / Ich war nicht zu Hause.
Modus	Indikativ aller Verben der Wortliste
	Konjunktiv II
	mögen Möchtest du eine Tasse Tee?
	Imperativ
	<i>du-</i> und <i>ihr</i> -Form Geh bitte nach Hause! Kommt bitte mit!
Modalverben	Präsens von
	können Kannst du Gitarre spielen?
	wollen Er will Biologie studieren.
	müssen Ihr müssst die Hausaufgaben machen.
	möchten Ich möchte mitkommen.
Verben mit trennbarem Präfix	Kommst du mit ? Wann fängt der Film an ? Wo kaufst du ein ? Mach bitte das Fenster zu !
Nomen	
Genus	<i>der / die / das</i> der Tisch, die Lampe, das Bett
Numerus	Singular / Plural der Nomen wie in der Wortliste Drei Fahrkarten nach Berlin und eine Fahrkarte nach München, bitte.
Kasus	Nominativ, Akkusativ, Dativ* der Nomen in der Wortliste der Junge den Jungen dem Jungen
	(* bei den Verben: danken, helfen, geben, es geht, schenken, schreiben, zeigen)
	Genitiv bei Eigennamen (Sg. rezeptiv) Das ist Gerd s Rucksack.
Artikelwörter / Pronomen	
Artikel	Definit: <i>der / die / das</i> der Tisch, die Lampe, das Bett, die Sachen
	Demonstrativ: <i>dieser / diese / dieses / diese</i> dieser Tisch, diese Lampe, dieses Bett, diese Sachen

Indefinit:

ein / eine / ein / Nullartikel

ein Tisch, **eine** Lampe, **ein** Bett,

Sachen

Ich esse gern Fleisch.

alle

alle Kinder

Possessiv:

mein / dein / sein / ihr / Ihr

mein, dein, sein, ihr, Ihr Tisch

meine, deine, seine, ihre, Ihre Lampe

mein, dein, sein, ihr, Ihr Bett

meine, deine, seine, ihre, Ihre Sachen

unser

unser Lehrer

unsere Lehrerin

unser Haus

Negativ:

kein

Er ist **kein** Lehrer.

Sie ist **keine** Lehrerin.

Das ist **kein** Bett.

Pronomen

Indefinit:

man

Kann **man** hier Fahrkarten kaufen?

etwas

Möchtest du **etwas** trinken?

nichts

Ich verstehe **nichts**.

mehr

Willst du noch **mehr**?

alles

Danke, das ist **alles**.

Personalpronomen:

Nominativ

Ich gehe jetzt.

Akkusativ:

mir / dich / ihn / sie / es

Ich liebe **dich, ihn, sie**.

Dativ

mir / dir / ihm / ihr / uns

Ich danke **dir**.

Es geht **ihm** gut.

Kannst du **mir** helfen?

Reziprokpronomen:

sich / uns

Wir sehen **uns** morgen.

Fragepronomen:

Nominativ

Wer ist das? / **Was** ist das?

Akkusativ

Was?

Was möchtest du?

Dativ

Mit wem?

Mit wem gehst du zu dem Fest?

Adjektiv

prädikativ

adverbial

Komparation

Präposition

Das Haus ist **neu**.

Ich tanze **gern**.

Ich möchte lieber ein Eis.

temporal	an + Dativ bis + Akkusativ in + Dativ nach + Dativ um + Akkusativ von ... bis vor + Dativ zu + Dativ	am Morgen, am Dienstag bis bald, bis morgen im Sommer, in den Ferien, im Mai nach dem Essen um halb sieben, um 18.30 Uhr von fünf bis sechs Uhr vor dem Konzert er kommt zum Frühstück
lokal	an + Dativ / Akkusativ auf + Dativ aus + Dativ bei + Dativ in + Dativ / Akkusativ nach + Dativ von ... nach + Dativ zu + Dativ	Ferien am Meer, an den See fahren auf dem Marktplatz, auf dem Tisch aus Deutschland, aus der Schule bei Familie Bayer, bei Siemens im Park spielen, in die Stadt gehen nach Paris, nach Deutschland fahren von Hamburg nach Berlin zur Schule, zu meinem Freund gehen
modal	für + Akkusativ mit + Dativ ohne + Akkusativ	für meinen Freund, für dich mit dem Auto ohne Hilfe, ohne dich

Syntax**Verbzweitstellung**

Morgen **fahre** ich nach München.
Ich **fahre** morgen nach München.

Verbergänzung	Nominativergänzung Akkusativergänzung Dativergänzung Lokalergänzung Qualitativergänzung	Er heißt Hans Bartels . Ich nehme einen Teller Suppe . Gib mir bitte das Buch. Wir wohnen in der Goethestraße 17 . Der Film ist langweilig .
----------------------	---	---

Satzklammer

Der Unterricht **fängt** um 9 Uhr **an**.
Ich **will** meine Tante **besuchen**.
Komm doch **mit!**

Negation	<i>nicht</i> <i>kein</i>	Ich verstehe dich nicht . Ich habe keine Ahnung.
-----------------	-----------------------------	---

Fragesatz	Entscheidungsfrage Ergänzungsfrage	Kommst du heute? Wo ist Peter?
------------------	---------------------------------------	---

Satzverbindungen	<i>und</i> <i>oder</i> <i>aber</i> <i>deshalb</i> <i>dann</i>	Ich möchte eine Cola und Brot. Möchtest du Tee oder Kaffee? Das ist schön, aber leider zu teuer. Ich muss lernen, deshalb komme ich nicht mit. Ich muss noch telefonieren, dann gehen wir.
-------------------------	---	---

Wortbildung

Nomen

Nominalisierung	- er	Ausländer, Italiener, Arbeiter
	- ung	Wohnung
	- in	Lehrerin, Ärztin

Adjektive

Vorsilbe	un -	unglücklich
Nachsilbe	- los	arbeitslos

Goethe-Institut
Zentrale, Bereich 41 DaF-Prüfungen
Oskar-von-Miller-Ring 18
D-80333 München